

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Geschäftsstelle Gemeinderat
Reuter, Ursula Telefon: 07071-204-1610
Gesch. Z.: 101/

Vorlage 227/2017
Datum 20.09.2017

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Gemeinderat**

Betreff: **Einwohnerversammlungen am 23. und 24. Mai 2017**

Bezug:

Anlagen: 1 Übersichtsplan Saiben

Die Verwaltung teilt mit:

Zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans des Nachbarschaftsverband Reutlingen-Tübingen haben am 23. und 24. Mai 2017 zwei Einwohnerversammlungen stattgefunden:

Am 23. Mai 2017 in der Hermann-Hepper-Halle für den Bereich nördlich des Neckars mit den Schwerpunkten Entwicklung des Universitätsklinikums Berg und des Uni-Campus Morgenstelle.

Am 24. Mai 2017 in der Turnhalle Feuerhägle für den Bereich südlich des Neckars mit den Schwerpunkten Planungen zur Gewerbeflächenentwicklung (Traufwiesen, Au-Brunnen, Lange Wiesen) und geplante Entwicklung im Gebiet Saiben.

An beiden Versammlungen haben jeweils ca. 200 Einwohnerinnen und Einwohner teilgenommen.

Einwohnerversammlung am 23. Mai 2017

Im Anschluss an den umfangreichen Sachvortrag der Verwaltung und von Fachplanern gab es in der Aussprache zahlreiche Fragen und Wortbeiträge. Dabei meldeten sich viele Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative Käsenbachtal zu Wort. Schwerpunkte waren die Eindämmung des ständigen Wachstums des Universitätsklinikums und der Schutz der Artenvielfalt des Käsenbachtals. Weitere Themen waren die Bedeutung des Käsenbachtals als Frischluftschneise für Tübingen und die Bedeutung des Gebiets für die Naherholung der Einwohnerinnen und Einwohner. Es wurden keine Anträge zur Abstimmung gestellt.

Einwohnerversammlung am 24. Mai 2017

Nach dem umfangreichen Sachvortrag von Verwaltung und von Fachplanern wurden in der Aussprache etliche Fragen der Anwesenden beantwortet. Aufgrund der in der Aussprache geäußerten Anregungen wurden am Ende der Einwohnerversammlung die folgenden Anträge formuliert und darüber abgestimmt:

„Die Einwohnerversammlung regt an, kein Gewerbegebiet in der Kernstadt weiterzuverfolgen.“

Abstimmung:

Von den Anwesenden stimmen ca. 50 Personen mit Ja, ca. 70 mit Nein. Es gibt ca. 10 Stimmenthaltungen. Die Anregung ist damit **abgelehnt**.

„Die Einwohnerversammlung regt an, das Gewerbegebiet Au weiterzuverfolgen.“

Abstimmung:

Die Anregung wird mit ca. 60 Ja-Stimmen bei 30 – 40 Nein-Stimmen **beschlossen**.

„Die Einwohnerversammlung regt an, das Gewerbegebiet Saiben weiterzuverfolgen.“

Abstimmung:

Die Anregung wird bei ca. 30 Ja-Stimmen mit knapp 70 Gegenstimmen **abgelehnt**.

Des Weiteren wird darüber abgestimmt, ob die in der Karte rosa dargestellten Flächen 3 und 4, die direkt nordwestlich an Derendingen angrenzen, als Wohnbauflächen weiterverfolgt werden sollen.

Abstimmung:

Diese Anregung wird bei ca. 15 Ja-Stimmen mit mehr als 50 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

„Die Einwohnerversammlung regt an, die Wohnbaufläche 1 im Saiben weiterzuverfolgen.“

Abstimmung:

Diese Anregung wird mit 50 – 60 Ja-Stimmen bei 40 – 50 Gegenstimmen **beschlossen**.

„Die Einwohnerversammlung regt an, die Wohnbaufläche 2 nach der Wohnbaufläche 1 im Saiben weiterzuverfolgen.“

Abstimmung:

Diese Anregung wird bei ca. 30 Ja-Stimmen mit etwas mehr als 60 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Die Anregungen der Einwohnerversammlung sind für den Gemeinderat rechtlich nicht bindend.

